

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 71 (1984)

**Heft:** 11: Konstruieren mit Blech = Constructions en tôle = Sheet metal constructions

**Artikel:** Tunnel als Motiv : Technisches Zentrum des TCS in Ittigen bei Bern, 1983 : Atelier für Architektur und Planung, Bern

**Autor:** A.A.P.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-54301>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tunnel als Motiv

## Technisches Zentrum des TCS in Ittigen bei Bern, 1983

Die Architekten assozierten ihren Entwurf für die Autoprüfhalle mit dem Karosseriebau. Dach und Wand erscheinen nicht als autonome Elemente, sondern verbinden sich nahtlos als eine einheitliche Gebäudehülle. Die auf die Vorder- und Hinterseite beschränkten Öffnungen vermitteln das Bild eines Tunnels und geben zugleich die Durchfahrtsrichtung an.

## Centre technique TCS à Ittigen près de Berne, 1983

Dans leur projet, les architectes se réfèrent à la construction des carrosseries d'automobiles. La toiture et les parois ne se présentent pas comme des éléments autonomes, mais sont assemblées sans césure en une enveloppe de bâtiment continue. Les ouvertures, concentrées sur les côtés avant et arrière, présentent l'aspect d'un tunnel et indiquent en même temps la direction du passage.

## The Technical Centre of the TCS in Ittigen Near Berne, 1983

The architects in question wanted to evoke associations with a car body when building the car test hall. Both roof and wall do not seem to be autonomous elements but unite in a single seamless building exterior. The openings, restricted to the front and rear side, evoke the image of a tunnel and at the same time indicate the direction to be taken.

Das neue Technische Zentrum des TCS liegt im Eyfeld in Ittigen bei Bern, einem vor einigen Jahren neu eingezogenen Industriegebiet. Erreichbar ist es ab Autobahnausfahrt Bern Wankdorf über die Papiermühlestrasse. Die Sektion Bern des TCS führt seit 1955 regelmässig Motorfahrzeugkontrollen durch. Diese gesetzlich vorgeschriebenen periodischen Nachkontrollen für Motorfahrzeuge sind im Kanton Bern amtlich anerkannt, wenn sie von TCS-Fachleuten vorgenommen werden. So bildet auch diese Prüfung der Motorfahrzeuge den Schwerpunkt des Raumprogramms für das neue Technische Zentrum.

Die 4 Prüfbahnen liegen nebeneinander in der grossen Prüfhalle. Angegliedert an die Prüfhalle liegt der Bürotrakt (2geschossig). Sämtliche technischen Einrichtungen liegen zusammen mit dem Grubenbereich der Prüfbahnen im Untergeschoss, konzentriert unter einem Teil der Prüfhalle, der Rest der Prüfhalle ist mit einem Doppelboden versehen, um so einen möglichst flexiblen Einbau von Prüfgeräten zu ermöglichen. Büro und Halle mit ihren unterschiedlichen Nutzungen und technischen Einrichtungen sind baulich klar getrennt, werden aber durch eine einheitlich gestaltete Fassaden- und Dachverkleidung zu einer Einheit.

Von grosser Bedeutung war ein einwandfreier, kreuzungsfreier Verkehrsablauf, um so die 10000–12000 Fahrzeuge im Jahr reibungslos und speditiv kontrollieren zu können.

Die Prüfhalle wird von 5 Fachwerkrahmen überspannt, wobei Sekundärträger die Unterkonstruktion für Dach und Wand bilden. Horizontalkräfte werden durch die Fachwerkrahmen und vertikale Verbände an den Längsseiten abgetragen. Die Fachwerkträger bestehen aus zwei gegeneinandergerichteten Zweigelenkrahmen, die auf der Mittelstütze miteinander verbunden sind. Ihre Eleganz besteht darin, dass die Rohre ( $\varnothing$  82 mm respektive 60 mm) ohne Knotenbleche direkt ineinander verschweisst sind. Diese Lösung hat gegenüber der konventionellen Art der Verbindung auch wesentliche Kosteneinsparungen gebracht. Der Bürotrakt ist aus schalltechnischen Gründen gemauert (tragendes Kalksandstein-Sichtmauerwerk).

Nachdem verschiedene bestehende, ähnliche Anlagen studiert worden waren, war allen Beteiligten klar, dass die normale «Blechkiste» weder erwünscht war noch der einmaligen Funktion eines solchen Prüfzentrums des TCS gerecht wurde. Assoziationen mit «Autokarosseriebau» wurden schon in einem früheren Entwurfsstadium diskutiert und als möglicher Ansatzpunkt zur architektonischen Gestaltung herangezogen.

Bürotrakt und Prüfhalle sind von einer «Aluminiumhaut» umspannt. Es wird von der traditionellen Trennung von Dach und Wand abgewichen, indem die Wand nahtlos ins Dach übergeht – Wand und Dachaufbau sind genau gleich. Eine karosserieartige Hülle umschliesst die verschiedenen unterschiedlichen Nutzun-

gen und technischen Einrichtungen und prägt so das Gesicht des neuen Technischen Zentrums des TCS. Eine Wellaluminiumhülle also, die eine Art horizontal liegendes «gezogenes» Profil ergibt, ein Tunnel, der vorn und hinten mit grosszügigen Verglasungen «abgeschlossen» ist und so die Durchfahrtsrichtung der Prüfhalle zum Ausdruck bringt.

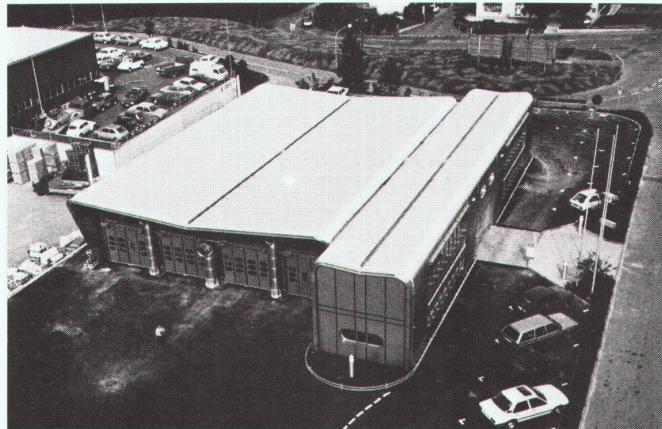
Das Gebäude ist – insbesondere auch Kellerwände und Kellerböden – aussen isoliert, um so einen optimalen K-Wert zu erhalten. Die Fenster im Bürobereich sind mit 3fach-Isolierverglasung versehen – 2fach-Isolierverglasung für die Prüfhalle, die nur auf 16° geheizt wird. Büro und Halle sind baulich getrennt, der Zwischenbereich ist als Installationszone genutzt. Die Wärmeenergie wird für die gesamte Anlage mit 2 Gasköpfen mit Naturzugbrennern erzeugt. In den Büroräumen wird die Wärme mittels Bodenheizung an die Räume abgegeben. Die Prüfhalle wird mit Luftheizung erwärmt und je nach Bedarf belüftet. Die beiden Prüfbahnen 1 und 2 wurden mit zusätzlichen Luftheizapparaten über den Ein- und Ausfahrtstoren ausgerüstet, um den Kaltlufteneinfall bei offenen Toren möglichst niedrig zu halten. Sämtliche Lüftungsinstallationen sind sichtbar, sowohl innen als auch aussen. A. A. P. Daten:

Gebäudekosten (BKP 2):

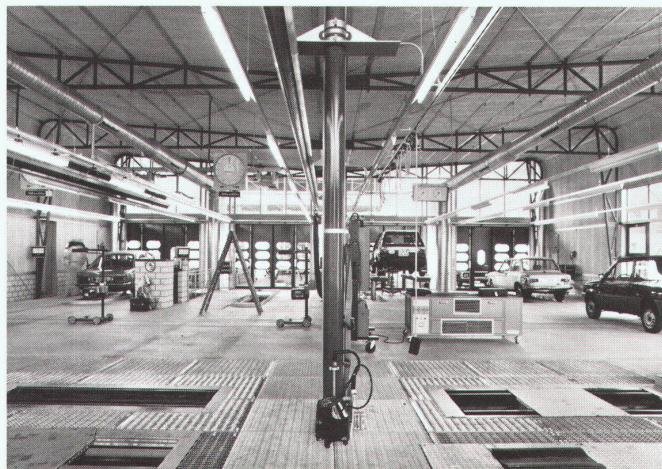
Fr. 2157295.35, (BKP 2+3):

Fr. 2477596.25

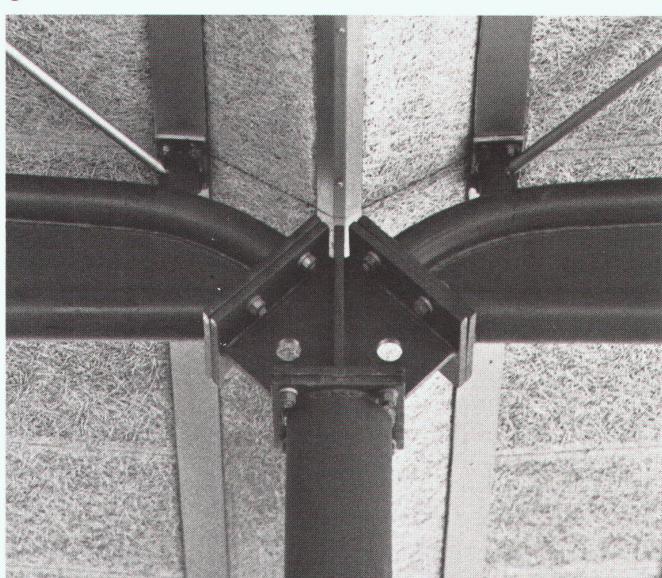
Kubikmeterpreis (BKP 2): Fr. 382.–, (BKP 2+3): Fr. 439.–



1



2



3

40



4

1  
Gesamtansicht: Prüfhalle und Bürotrakt /  
Vue générale: hall de contrôle et aile de bureaux / General view: test hall and office wing

2  
Prüfhalle / Hall de contrôle / Test hall

3  
Konstruktionsdetail: Knoten der mittleren  
Stütze / Détail de construction: noeud du  
poteau central / Detail construction: joints  
of the support in the middle

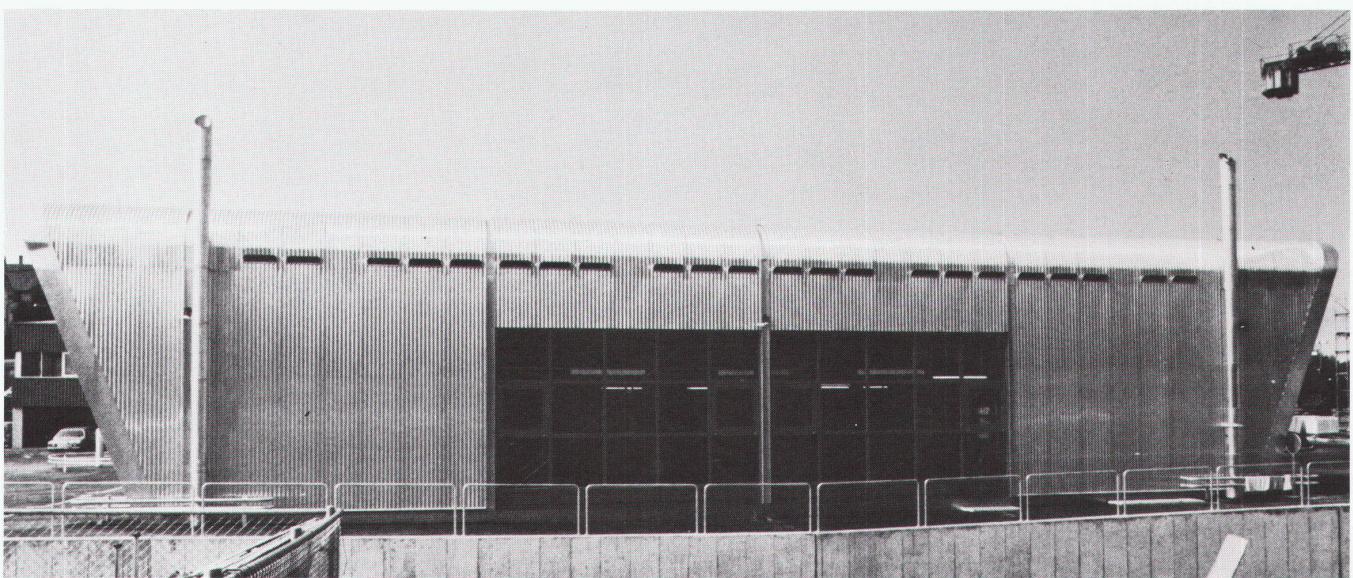
4  
Detailansicht mit dem Bürotrakt im Hin-  
tergrund / Vue détaillée avec l'aile de bu-  
reaux à l'arrière-plan / Detail view with the  
office wing in the background

5  
Ansicht von Westen / Vue de l'ouest /  
View from the west

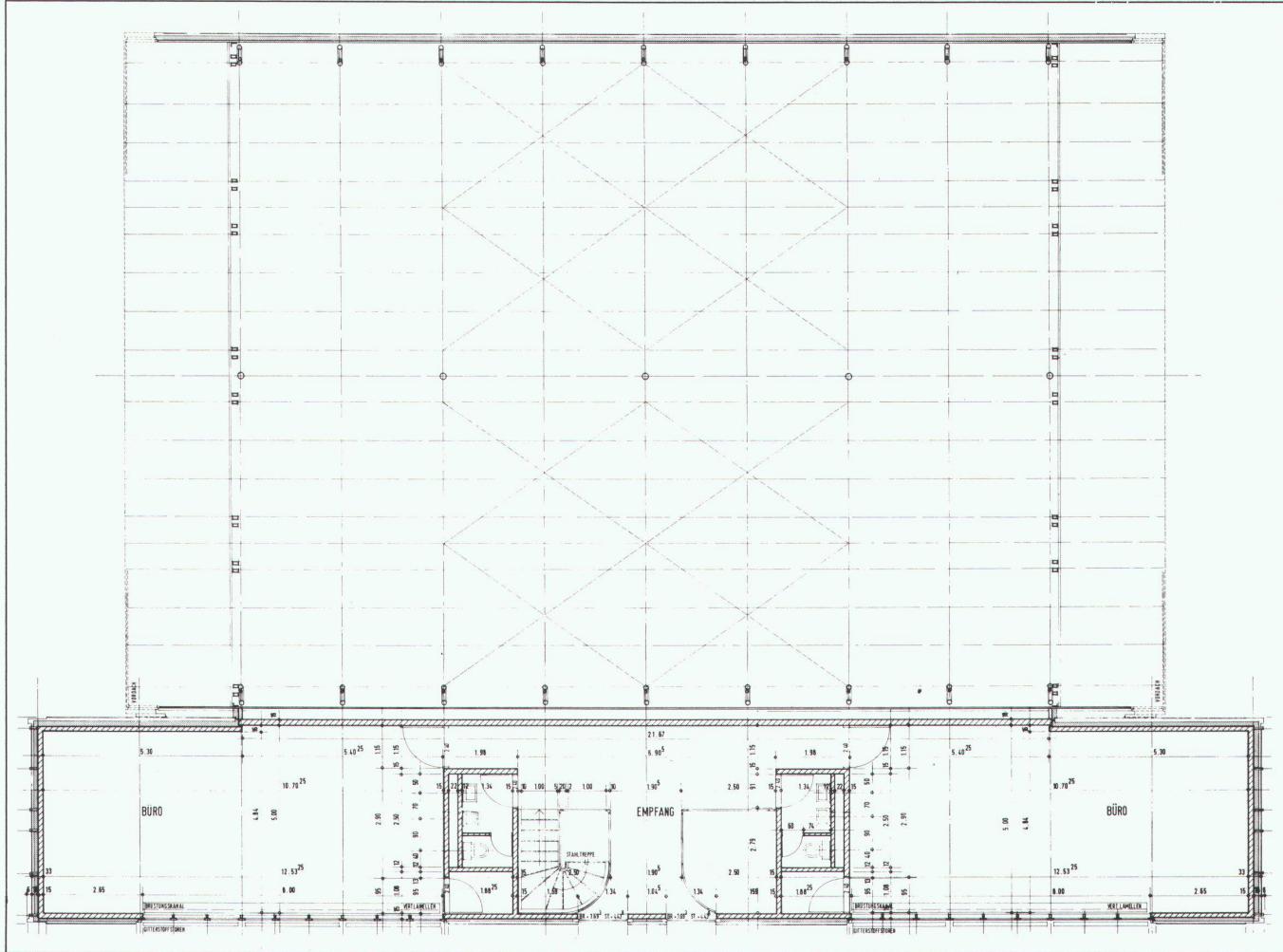
6  
Ansicht von Norden / Vue du nord / View  
from the north



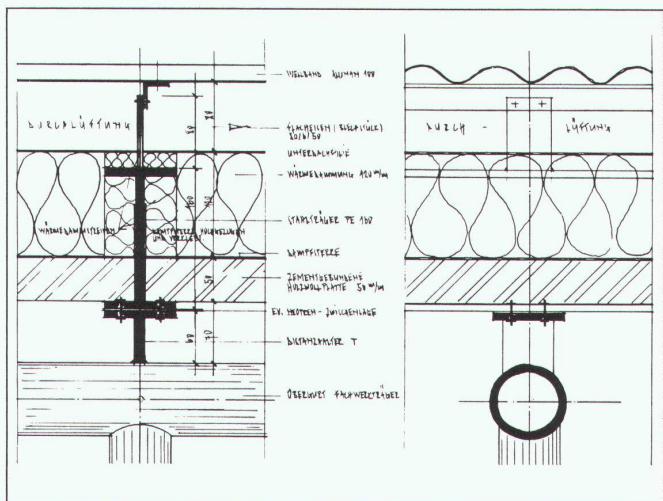
5



6



7



8

42

7

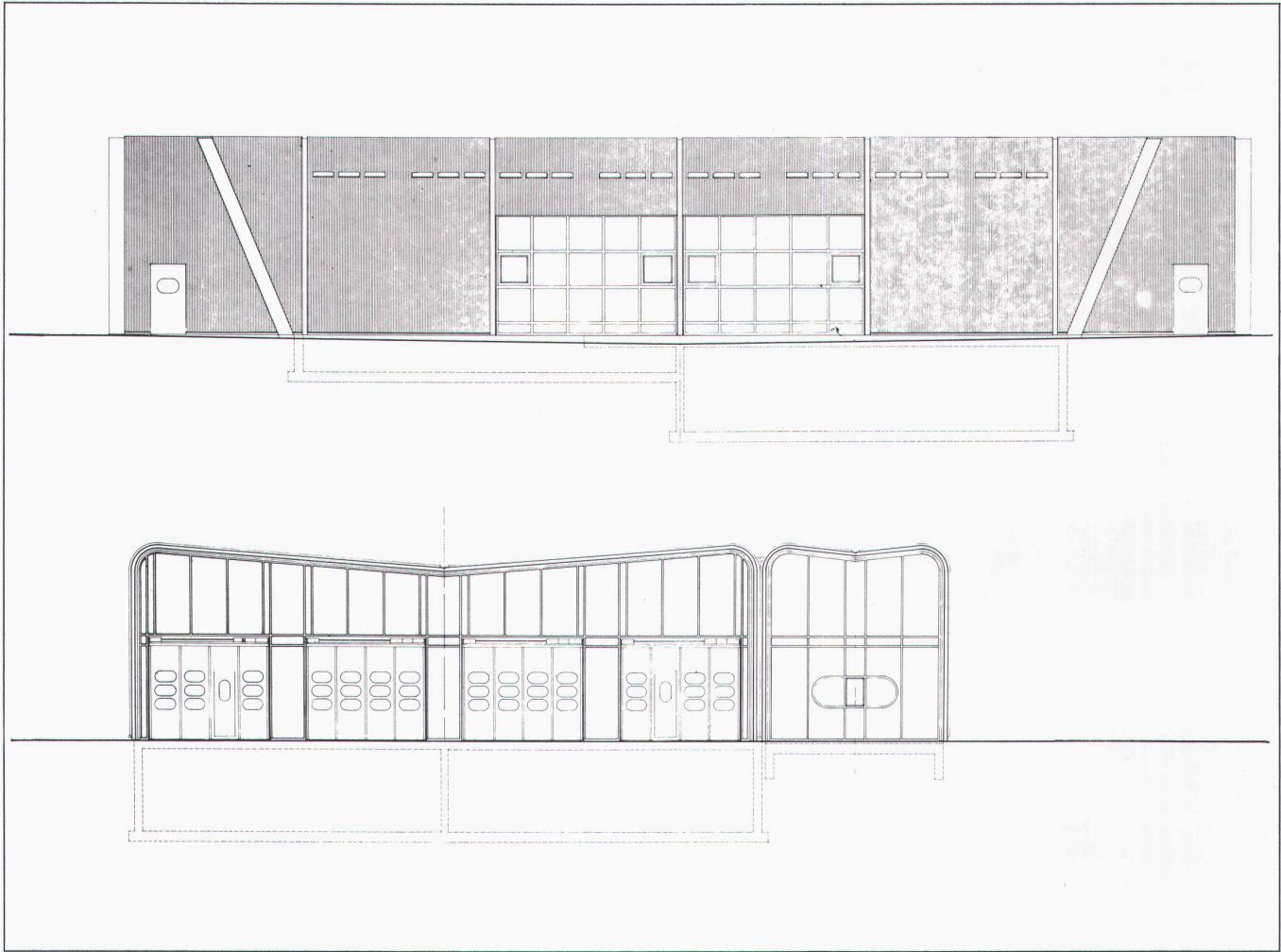
1. Obergeschoss, Dachaufbau / 1er étage,  
volume en toiture / 1<sup>st</sup> floor, roof construc-  
tion

9

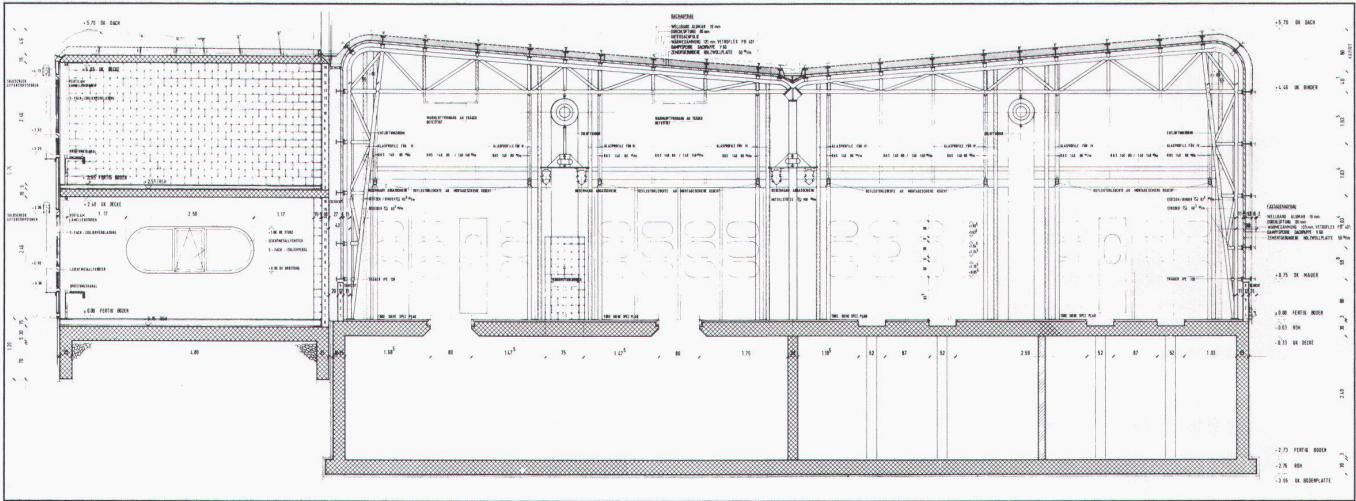
### Nord- und Westfassade / Façades nord et ouest / Northern and western façade

10

## Schnitt / Coupe / Section



9



10